

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 29.04.2019
 Antragsnr.: 065/2019
 Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
 Zust. Referat: VI/61
 mit Referat:

OBM/13-2/Ry001 Tel. 1984

Erlangen, 29. April 2019

**Anträge an die Stadtratsgremien;
 Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;
 1. Sitzung des Stadtteilbeirates Ost vom 13. März 2019**

- I. Gemäß §2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Erlangen über Ortsbeiräte in analoger Anwendung, können die Stadtteilbeiräte in allen den Stadtteil betreffenden wichtigen Angelegenheiten Anträge stellen. Die Anträge der Stadtteilbeiräte können als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Beirats vorliegt.

Anbei folgender Antrag des Stadtteilbeirates Ost, der als Antrag des Oberbürgermeisters in ein entsprechendes Stadtratsgremium eingebracht werden soll:

Antrag TOP 5 der Niederschrift

Barrierefreier Ausbau Bushaltestelle Kurt-Schumacher-Str.

Fr. Buchholz zeigt den Lageplan der neuen Bushaltestelle, die nun barrierefrei ausgebaut werden soll (Haushalt 2019). In der UVPA-Niederschrift dazu ist ein Protokollvermerk aufgenommen worden, dass die Verwaltung gebeten wird zu prüfen, ob die Anbindung der Buckenhofer Siedlung per befestigtem Weg an die Bushaltestelle möglich ist (durch Herr Bußmann eingebracht).

Da Herr Bußmann anwesend war, wurde er gebeten, dies zu erläutern. Die Idee sei vor 20 Jahren bereits aufgekommen, dass der am südlichsten Ende des Geländes der Spielvereinigung (Das Gelände gehört der Stadt und ist an die Spielvereinigung verpachtet) befindliche asphaltierte Weg zwischen Sportplatz und Pfadfindergelände nach Osten erweitert wird und damit eine Erschließung der Buckenhofer Siedlung durch Rad- und Fußweg entsteht. Da nun die Bushaltestelle im UVPA beschlossen wurde, erhält dieses Thema neue Aktualität. Man könnte den Radweg in Verbindung mit der Bushaltestelle planen.

Er folgt eine Diskussion auch mit reger Beteiligung der anwesenden Bürger. Die Idee wird für sehr gut befunden und zudem angeregt, auch Fahrradständer/ Anlehnbügel zum Anketten der Räder zu schaffen.

Im Anschluss erfolgt die Antragstellung:

Der **Stadtteilbeirat Ost beantragt**, dass die Anbindung der Buckenhofer Siedlung per Rad-/Fußweg an die Bushaltestelle an der Kurt-Schumacher-Straße über das südliche Ende des durch die Stadt an die Spielvereinigung Erlangen verpachteten Geländes durch die Verwaltung geprüft wird. Der Stadtteilbeirat Ost beantragt auch, dass geprüft wird, ob bei der Bushaltestelle oder bei dem neuen Verbindungsweg Fahrradständer eingeplant werden können.

Einstimmig durch die anwesenden Stadtteilbeiräte (zu dem Zeitpunkt noch 8) beschlossen.

- II. Kopie <OBM/Dr. Janik> m. d. B. um Freigabe des Antrages des Stadtteilbeirates; zur Einbringung in die entsprechenden Stadtratsgremien.
 III. Kopie z. V.

i.A.
 Maroke